

## Die Matur an den Gymnasien im Kanton Basel-Landschaft

Die an basellandschaftlichen Gymnasien erworbenen Maturitätsabschlüsse berechtigen zum Studium an den schweizerischen Hochschulen und Universitäten. Dabei sind zwar gewisse Maturprofile für gewisse Studienrichtungen von Vorteil, aber im Prinzip ermöglicht das Maturzeugnis eines jeden Profils jedes beliebige Studium.

## Regionale Zentren für Allgemeinbildung

Die basellandschaftlichen Gymnasien sind – der Schulstruktur eines Landkantons entsprechend – regional ausgerichtet. Die Gymnasien Liestal, Münchenstein, Muttenz und Oberwil führen neben 10 Maturprofilen auch eine Fachmaturitätsschule (FMS) mit schweizerischer Anerkennung.

Die gymnasiale Ausbildung wird an den rund 20 Sekundarschulen des Kantons Baselland und an den 4 Bezirksschulen des Fricktals vorbereitet.

Die Gymnasien übernehmen die Übertretenden im 10. Schuljahr und führen sie in dreieinhalb Jahren zur Matur.

## Die Struktur der Ausbildung

### Grundlagenfächer

In allen Maturprofilen werden die gleichen Grundlagenfächer unterrichtet.

	massgebend für Promotion:	Klassenstufe					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>Grundlagenfächer</b>							
Deutsch	ja	4	4	4	3	4	4
Französisch	ja	3	3	3	3	3	3
Englisch	ja	3	3	3	3	3	3
Geographie	ja	2	2	2	2	2	
Geschichte	ja	2	2	2	2	2	3
Wirtschaft und Recht	ja				2		3
Mathematik	ja	4	4	4	3	4	4
Biologie	ja	2	2	2	2	2	
Chemie	ja	2	2	2	2	2	
Physik	ja	2	2	2	2	2	
Musik oder Bildnerisches Gestalten	ja	2	2	2	2	2	
Sport	nein	3	3	3	3	3	3
Klassenstunde	nein	1					
<b>Schwerpunktfach</b>	ja	4/5	4/5	4	4	4	5
<b>Ergänzungsfach</b>	ja						3
<b>Wahlkurs</b>	ja						3
<b>Projektarbeit</b>	ja			1	1		
<b>Maturarbeit</b>	Zulassung						2
<b>total</b>		<b>34</b>	<b>33</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>31</b>

Es handelt sich hierbei um eine Rahmenstundentafel; die Gymnasien können die Lektionen nach schuleigenem Konzept verteilen.

### Schwerpunktfach (SPF)

Die Schülerinnen und Schüler wählen beim Eintritt ins Gymnasium ein Schwerpunktfach. Das Schwerpunktfach setzt von der Lektionenzahl und der Arbeitsweise her einen Akzent in der Ausbildung.

Damit ein Schwerpunktfach an einem Gymnasium tatsächlich geführt werden kann, ist die Anmeldung von mindestens vier Schülerinnen oder Schülern an dieser oder einer benachbarten Schule erforderlich.

Das Schwerpunktfach bestimmt zusammen mit den Grundlagenfächern das Maturprofil:

- A** Anwendungen der Mathematik/Physik
- B** Biologie/Chemie
- G** Griechisch
- I** Italienisch
- L** Latein
- M** Musik
- R** Russisch
- S** Spanisch
- W** Wirtschaft und Recht
- Z** Zeichnen:  
Bildnerisches Gestalten



### Ergänzungsfach und Wahlkurs

Im letzten Jahr vor der Matur entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für thematisch ausgeschriebene Kurse, nämlich ein Ergänzungsfach und einen Wahlkurs. Beide dienen der Vorbereitung auf das Studium und den Studienbetrieb. Neben den in der Stundentafel erwähnten Fächern werden auch Religionslehre, Philosophie und Pädagogik/Psychologie angeboten.

### Maturarbeit

Das schon in der zweiten Klassenstufe geförderte projektartige Arbeiten wird im 5. und 6. Semester mit der Maturarbeit fortgesetzt, welche die Schülerinnen und Schüler über einen grösseren Zeitraum hinweg selbstständig verfassen. Die Themenwahl steht ihnen im Rahmen des Fächerkanons frei. Die Maturarbeit wird mündlich präsentiert.

### Freifächer

Interessierte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler können zusätzliche Fächer belegen, wie Latein, Italienisch, Spanisch, Russisch, Wirtschaft und Recht, Philosophie, Religionslehre, Pädagogik/Psychologie, Informatik/Elektronik, Praktika in naturwissenschaftlichen Fächern, Chor, Orchester, Musik, Bildnerisches Gestalten, Theater und schulspezifische Freifächer. Mehrere Fremdsprachenkurse können mit einem Sprachdiplom abgeschlossen werden.



## Fricktal und Gymnasien BL

Detailliertere Informationen zur Vereinbarung AG/BL und zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Kanton Aargau (Fricktal) in basellandschaftliche Gymnasien finden Sie auf [www.gym-muttenz.ch](http://www.gym-muttenz.ch)

### Muttenz

**Gymnasium Muttenz**  
Gründenstrasse 30 | 4132 Muttenz  
061 467 83 00 | [www.gym-muttenz.ch](http://www.gym-muttenz.ch)  
[gymnasium.muttenz@bl.ch](mailto:gymnasium.muttenz@bl.ch)

### Liestal

**Gymnasium Liestal**  
Friedensstrasse 20 | 4410 Liestal  
061 927 54 54 | [www.gymliestal.ch](http://www.gymliestal.ch)  
[kontakt@gymliestal.ch](mailto:kontakt@gymliestal.ch)

### Münchenstein

**Gymnasium Münchenstein**  
Baselstrasse 33 | 4142 Münchenstein  
061 416 15 15 | [www.gymmuenchenstein.ch](http://www.gymmuenchenstein.ch)  
[gymnasium.muenchenstein@bl.ch](mailto:gymnasium.muenchenstein@bl.ch)

### Oberwil

**Gymnasium Oberwil**  
Allschwilerstrasse 100 | 4104 Oberwil  
061 405 55 55 | [www.gymoberwil.ch](http://www.gymoberwil.ch)  
[sekretariat@gymoberwil.ch](mailto:sekretariat@gymoberwil.ch)

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Kanton Basel-Landschaft  
Rheinstrasse 31 | 4410 Liestal

Gestaltung | Jsabelle Frede



## Entscheidungsschritte zum Gymnasium

Der Entscheid für die Maturabteilung des Gymnasiums wird nicht auf einmal gefällt, sondern stufenweise:

Der Eintritt in die Bezirksschule ist der erste Schritt in dieser Richtung.

Der nächste Entscheid wird für die dritte Klassenstufe fällig. Hier können drei Wahlfächer gewählt werden:

**Latein / Italienisch / Realienpraktikum.**

Der letzte Entscheid vor dem Eintritt ins Gymnasium betrifft die Wahl des Schwerpunktfachs. Dieser Wahlentscheid ist durch den an der Bezirksschule gewählten Ausbildungsschwerpunkt vorgespurt, wie die nachfolgende Übersicht darstellt. Darüber hinaus sollten die schulischen Interessen und Leistungen sowie die zukünftigen Studien- und Berufsziele die wesentlichen Entscheidungskriterien sein.

### Wahlfach an der Bezirksschule:

#### Latein

#### Italienisch

#### Realienpraktikum

### Schwerpunktfächer am Gymnasium:

Griechisch, Latein, Spanisch, Russisch, Wirtschaft und Recht, Bildnerisches Gestalten, Musik

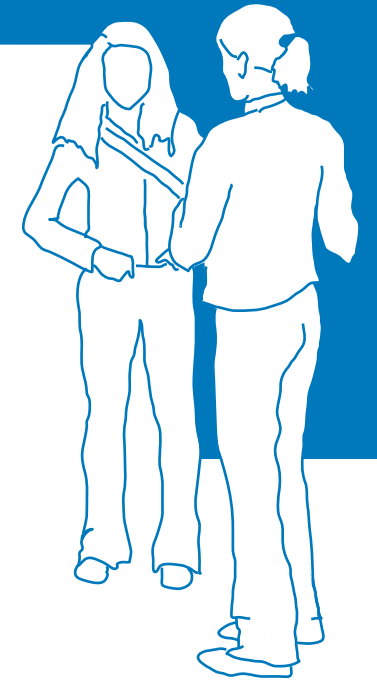
Italienisch, Spanisch, Russisch, Wirtschaft und Recht, Bildnerisches Gestalten, Musik

Anwendungen der Mathematik / Physik, Biologie / Chemie, Wirtschaft und Recht, Bildnerisches Gestalten, Musik



Zwei Besonderheiten bei der Wahl sind zusätzlich zu beachten:

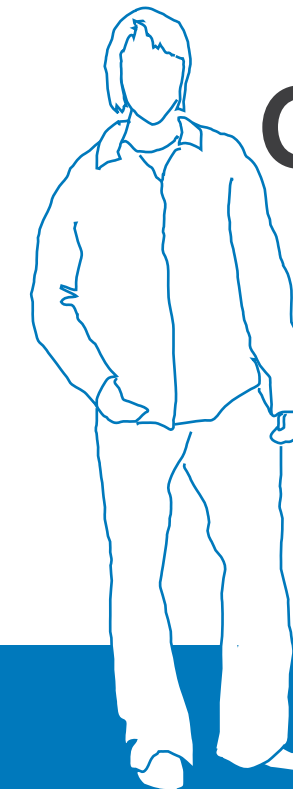
- Für den Besuch der Schwerpunktfächer Die Vorbereitung auf die Schwerpunktfächer Musik bzw. Bildnerisches Gestalten beruht wesentlich auf Eigeninitiative. Für das Schwerpunktfach Musik muss spätestens ab der dritten Klasse der Bezirksschule mit dem Unterricht auf einem Instrument begonnen werden. Für Bildnerisches Gestalten sind eigene gestalterische Arbeiten vorzulegen. Im Zusammenhang mit der Anmeldung zu einem dieser Schwerpunktfächer findet eine spezielle Eignungsabklärung statt. Sie mündet in eine Empfehlung, ob Begabung und Vorbereitung für das gewählte Fach ausreichen. Für den Instrumentalunterricht besteht folgendes Angebot: Klavier, Cembalo, Kirchenorgel; Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gambe; Gitarre (klassische Spielweise), Harfe; Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Blockflöten, Saxophon; Trompete, Horn, Posaune, Tuba; Schlagzeug; Akkordeon; Sologesang. Mit dem Gesangsunterricht kann auch erst beim Übertritt in das Gymnasium beginnen, wer zwei Jahre lang ein Instrument gespielt hat.
- Latein wird an den Universitäten vor allem für Master-Studien im Bereich der philosophisch-historischen und der theologischen Fakultät vorausgesetzt. Dem Latein-Obligatorium kann auf verschiedenen Wegen entsprochen werden: Wer Latein als Wahlfach an der Bezirksschule und das Maturprofil L oder G am Gymnasium wählt, erfüllt sämtliche Voraussetzungen. Die Universität Basel anerkennt ferner eine schriftliche Abschlussprüfung des Gymnasiums als ersten Teil des Fakultätslateins, wenn
  - die Schülerin oder der Schüler in der Bezirksschule Latein als Wahlfach besucht hat und am Gymnasium Freifach und Wahlkurs (insgesamt 3 Semester) belegt
  - die Schülerin oder der Schüler am Gymnasium den vollständigen Freifachkurs und den Wahlkurs (insgesamt 7 Semester) belegt.
 Mit diesen Voraussetzungen müssen an der Universität nur noch ein Lektürekurs belegt und eine mündliche Prüfung bestanden werden.



## Gymnasium Kanton Basel-Landschaft

### Informationen und Hinweise

für Schülerinnen und Schüler,  
Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,  
Beratungsstellen



Fassung August 2005